

Niederschrift

über die 4. Sitzung / 17. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 05. September 2016.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 19.00 Uhr – 20.10 Uhr

Anwesend sind:

| | |
|----------------------------------|---|
| Gemeindevertreter Timo Gröf | -stellv. Vorsitzender- |
| Gemeindevertreter Michael Hardt | -als Vertreter des Gemeindevertreters Hans-Jürgen Kunz- |
| Gemeindevertreter Tobias Bell | |
| Gemeindevertreter Klaus Groß | |
| Gemeindevertreter Erhard Henrich | -bis TOP 7, 19.45 Uhr- |
| Gemeindevertreter Rainer Bell | -als Vertreter der Gemeindevertreterin Katharina Hirsch- |
| Gemeindevertreter Steffen Petry | -als Vertreter des Gemeindevertreters Sebastian Koch- |
| Gemeindevertreter Berthold Rill | |

Ferner sind anwesend:

| | |
|--|--------------|
| Bürgermeister Jürgen Mock | |
| Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt | |
| Beigeordneter Stefan Arch | |
| Beigeordneter Dirk Jakob | |
| Beigeordneter Hartmut Hubert | |
| Gerhard Obitz, Ortbeirat Katzenfurt | -zu TOP 7.5- |

Schriftführer:

Lars Messerschmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

In Abwesenheit des Vorsitzenden eröffnet der stellvertretende Vorsitzende, Gemeindevertreter Timo Gröf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Erschienenen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der stellvertretende Vorsitzende, Gemeindevertreter Timo Gröf, stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. **Mitteilungen und Anfragen**

3.1 **Mitteilungen**

entfallen, da keine Mitteilungen

3.2 **Anfragen**

- a) Gemeindevertreter Erhard Henrich bemängelt, dass seiner Auffassung nach keinerlei Instandsetzungsarbeiten an der K64 Dillheim-Daubhausen durch den Straßenbaulastträger durchgeführt werden.

4. **Berichtswesen Halbjahresbericht Finanzen**

Auf das Berichtswesen wird verwiesen. Außerdem wird die Stellungnahme der Kommunalaufsicht an die Ausschussmitglieder verteilt.

Gemeindevertreter Rainer Bell bittet darum, künftig die Quartalsberichte neben den Fraktionsvorsitzenden und den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses auch dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung zur Verfügung zu stellen. Dies wird vom Bürgermeister Jürgen Mock zugesagt.

Kämmerer Lars Messerschmidt stellt kurz die Eckdaten vor. Der Haushaltsvollzug entwickelt sich wie geplant. Vereinzelt ist es zu Budgetüberschreitungen gekommen. Aus heutiger Sicht gestaltet sich das Ergebnis insgesamt besser als geplant. Die veranlagte Gewerbesteuer liegt mittlerweile rd. 300.000 € über dem Ansatz und gerade durch die Grundstücksverkäufe im Baugebiet Schlüsselacker ist mit zusätzlicher Liquidität zu rechnen. Aufgrund der Entwicklungen des Haushaltsvollzuges rät die Kommunalaufsicht derzeit auf einen Nachtragshaushalt zu verzichten. Da im Jahr 2016 allerdings noch die Umlegung des 3. Bauabschnittes des Baugebietes Schlüsselacker durchgeführt werden soll, welche inkl. der Kosten der Umlegung mit rd. 370.000 € zu Buche schlagen, wurde mit der Aufsichtsbehörde vereinbart einen Nachtrag zu erstellen, indem die notwendigsten Anpassungen berücksichtigt werden.

Die Darlehensermächtigung für den Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses in Katzenfurt aus dem Vorjahr steht nach wie vor noch voll zur Verfügung. Inwieweit von einer Darlehensaufnahme Gebrauch gemacht wird ist zu gegebener Zeit zu klären. Aktuell wurden rd. 640.000 € für diese Investition ausgezahlt bzw. verbucht.

Auch die Liquidität hat sich im Laufe des Jahres 2016 positiv entwickelt. Mit Ausnahme von einigen Tagen im Juli 2016 konnte auf Kassenkredite komplett verzichtet werden.

5. **Gewerbeentwicklung in Ehringshausen**

Bürgermeister Jürgen Mock verweist auf die Vorlage und führt aus, dass in der Kerngemeinde derzeit keine Möglichkeiten gegeben sind. Die untersuchten Flächen in Ehringshausen aber auch in Kölschhausen seien unrentabel und nicht darstellbar. Derzeit schein einzig eine Erweiterung des Gewerbegebietes Katzenfurt in Richtung Edingen denkbar.

Gemeindevertreter Timo Gröf teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt in der vorangegangenen Sitzung des Bauausschusses von der Tagesordnung abgesetzt bzw. verschoben wurde. Es soll zunächst Kontakt mit Städten wie Herborn, Dillenburg, Haiger aufgenommen werden, welche in der Vergangenheit an der Autobahn Gewerbegebiete entwickelt haben. Insbesondere sollen Informationen in Sachen Vermarktung, Größe, Kosten, Baulandpreise sowie erwartete Erlöse in der Zukunft eingeholt werden.

Gemeindevertreter Rainer Bell führt aus, dass ein Vergleich zwar nur schwer möglich sei, allerdings sei es besser als diese Angelegenheit komplett aufzugeben. Gerade im Hinblick auf den demographischen Wandel müsse sich hiermit weiter beschäftigt werden. Er schlägt daher vor, die Angelegenheit zu verschieben und dem Ausschuss mit den gewünschten Informationen gegen Ende des 1. Quartales 2017 erneut vorzulegen.

Gemeindevertreter Erhard Henrich führt aus, dass davon auszugehen ist, dass sich in den Jahren nach einer Ansiedlung von Gewerben kaum Auswirkungen auf die Gewerbesteuer haben werden und eine Prognose hier kaum darstellbar sei. Er ist allerdings auch der Auffassung, dass das Thema Gewerbeentwicklung ein stetiger, kontinuierlicher Prozess sei, an dem weiter gearbeitet werden muss.

Gemeindevertreter Berthold Rill spricht sich ebenfalls für eine Verschiebung aus, allerdings sollte auf weitere externe Hilfe bezüglich einer Abfrage verzichtet werden.

Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Jürgen Mock mit, dass die Gemeinde aktuell über die IHK informiert werde, wenn entsprechende Gewerbeflächen auch von außerhalb des Lahn-Dill-Kreises gesucht werden. Gemeindevertreter Rainer Bell macht deutlich, dass diese Informationen der IHK genutzt werden sollen und nach Möglichkeiten Gespräche mit diesen Gewerbetreibenden gesucht werden sollen um mehr für Ehringshausen zu werben.

Gemeindevertreter Tobias Bell spricht sich ebenfalls für eine Verschiebung der Angelegenheit aus und bittet um eine zeitnahe erneute Vorlage mit den genannten Informationen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, den Tagesordnungspunkt samt Beschluss abzusetzen und zunächst weitere Daten bezüglich der zu erwarteten Gewerbesteuer, sowie der möglichen Arbeitsplätze zu erheben.

Abstimmung: einstimmig

6. **Interkommunale Zusammenarbeit bei der Nutzung der regenerativen Energien im Naturpark Lahn-Dill-Bergland; Änderung des Konsortialvertrages der Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Zustimmung zur 1. Änderung des Konsortialvertrages.

Abstimmung: Einstimmig

7. **Grundstücksangelegenheiten**

7.1 **Grundstücksangelegenheit Nr. 554**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

| | | | |
|---------------------------------|---|---|--------------------|
| Käufer: | Eheleute Helena und Athanasios Fotitzidis, Bergstraße 32, 35614 Aßlar | | |
| Grundstück: | Gemarkung Dillheim, Flur 5, Flurstück 536, Schlüsselacker 26 | | |
| Größe: | 405 m ² | | |
| Preis/m ² | 134,69 € (erschlossen) | | |
| Kaufpreis (Fertigbaulandpreis): | | = | 27.612,90 € |
| Erschließungskosten | | = | 26.936,46 € |
| Gesamt | | = | <u>54.549,36 €</u> |

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Weiter empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung, den Beschluss aus der Sitzung vom 12.05.2016 zum Verkauf des o.g. Grundstückes an die Eheleute Regina und Christian Pfrötschner, Mörlenweg 3, 35708 Haiger, aufzuheben.

Abstimmung: Einstimmig

7.2 **Grundstücksangelegenheit Nr. 555**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

In diesem Zusammenhang teilt Bürgermeister Jürgen Mock mit, dass die Umlegungsgespräche hinsichtlich des 3. Bauabschnittes des Baugebietes Schlüsselacker geführt erfolgreich wurden. Aktuell stehe noch eine Zustimmung aus.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

| | | | |
|---------------------------------|--|--|--------------------|
| Käufer: | Eheleute Christina und Christian Judt, Beilsteinstraße 2, 35683 Dillenburg | | |
| Grundstück: | Gemarkung Dillheim, Flur 5, Flurstück 529, Schlüsselacker 17 | | |
| Größe: | 499 m ² | | |
| Preis/m ² | 133,62 € (erschlossen) | | |
| Kaufpreis (Fertigbaulandpreis): | = | | 34.021,82 € |
| Erschließungskosten | = | | 32.653,88 € |
| Gesamt | = | | <u>66.675,70 €</u> |

Kostenträger der Umschreibung sind die Käufer.

Abstimmung: Einstimmig

7.3 Grundstücksangelegenheit Nr. 556

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

| | | | |
|---------------------------------|---|--|--------------------|
| Käufer: | Eheleute Carolin und Christian Lang, wh. Hindenburgstraße 8, 35745 Herborn-Merkenbach | | |
| Grundstück: | Gemarkung Daubhausen, Flur 2, Flurstück 197, Am Zimmerplatz 31 | | |
| Größe: | 619 m ² | | |
| Preis/m ² | 90,00 € (erschlossen) | | |
| Kaufpreis (Fertigbaulandpreis): | = | | 27.834,60 € |
| Erschließungskosten | = | | 27.875,32 € |
| Gesamt | = | | <u>55.709,92 €</u> |

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: Einstimmig

7.4 Grundstücksangelegenheit Nr. 557

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen. Bürgermeister Jürgen Mock erläutert, dass der Ortsbeirat in dieser Angelegenheit auf Nachfrage zugestimmt habe. Es handelt sich um den letzten Bauplatz im Eigentum der Gemeinde. Darüber hinaus sind 8 weitere private Bauplätze vorhanden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

| | | | |
|---------------------------------|--|--|--------------------|
| Käufer: | Eheleute Jennifer und Alexander Kunkel, wh. Macherenstraße 5, 35440 Linden | | |
| Grundstück: | Gemarkung Daubhausen, Flur 2, Flurstück 182, Am Zimmerplatz 44 | | |
| Größe: | 698 m ² | | |
| Preis/m ² | 90,00 € (erschlossen) | | |
| Kaufpreis (Fertigbaulandpreis): | = | | 31.554,97 € |
| Erschließungskosten | = | | 31.265,01 € |
| Gesamt | = | | <u>62.819,98 €</u> |

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Weiterhin empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung, den Beschluss aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.11.2012 hinsichtlich der Reservierung eines Bauplatzes für Bürger aus Daubhausen bis 2020, aufzuheben.

Abstimmung: Einstimmig

7.5 **Grundstücksangelegenheit Nr. 558**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen. Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, Frau Geka auf Nachfrage mitgeteilt hat, dass kein Interesse an dem Kauf des Grundstückes mit dem alten Feuerwehrgerätehaus bestehe.

Der anwesende Gerhard Obitz vom Ortsbeirat Katzenfurt teilt mit, dass Frau Geka am heutigen Tag telefonisch von der Gemeindeverwaltung auf mögliche Probleme hinsichtlich des Verkaufs des geplanten Bauplatzes aufmerksam gemacht wurde.

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert, dass der geplante beschlossene Verkauf des angrenzenden Grundstückes notariell noch nicht beurkundet sei und auch noch nicht fest stehe bis wann dies geschehe.

Beigeordneter Hartmut Hubert fragt nach, ob ein Verkauf einer Teilfläche dieses Grundstückes an der angrenzenden Pizza nicht sinnvoller sei, da durch den Verkauf der geplanten Fläche die Gefahr einer Zerstücklung der Parzelle bestehe. Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass dies aufgrund der vorhandenen Kanalführung nicht möglich sei. Er führt versichert, dass es zu keiner Zerstücklung komme.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

| | |
|----------------------|--|
| Käufer: | Alexandra Geka (Praxis für Physikalische Therapie) Uhlandstraße 1, 35630 Ehringshausen-Katzenfurt |
| Grundstück: | Gemarkung Katzenfurt, Flur 17, Flurstück 329/1 (noch zu vermessende Teilfläche), Ober der Reinwies |
| Größe: | ca. 607 m ² (genaue Größe steht erst nach der Vermessung fest) |
| Preis/m ² | 76,699 € |

| | | | |
|--|---|--|---------------------------|
| (erschlossen), | | | |
| Kaufpreis (Fertigbaulandpreis): | = | | 17.069,45 € |
| Erschließungskosten (jedoch ohne Kanal- und Wasseranschlusskosten) | = | | 29.486,84 € |
| Gesamtbetrag | = | | <u>46.556,29 €</u> |

Kostenträger der Umschreibung und der Vermessung ist die Käuferin.

Abstimmung: Einstimmig

8. **Beseitigung schienengleicher Bahnübergang im OT Katzenfurt; Endabrechnung der Maßnahme**

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage.

Gemeindevertreter Rainer Bell kritisiert die Vorgehensweise und das Verhalten der Deutschen Bahn in dieser Angelegenheit.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem vorliegenden Entwurf der Nachtragskreuzungsvereinbarung zuzustimmen und die Haushaltsansätze für die Investitionen 1201-0003A sowie 1201-0003E im Rahmen des Nachtragshaushalts entsprechend anzupassen.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

9. **Genehmigung der Antragsübersicht der Anlage zum Protokoll zur vorherigen Sitzung der Gemeindevertretung**

Gemeindevertreter Timo Gröf sowie Gemeindevertreter Tobias Bell führen aus, dass die aufgestellte Übersicht den Vorstellungen der FWG bzw. der CDU entspreche. Allerdings seien keine Anträge der Ortsbeiräte mit aufgenommen. Bürgermeister Jürgen Mock erläutert, dass die Ortsbeiräte wenige bzw. überhaupt keine expliziten Anträge gestellt habe.

Beigeordneter Hubert ergänzt, dass im Zuge des Haushaltes 2016 drei Anträge aus den Ortsbeiräten Breitenbach, Daubhausen und Katzenfurt gestellt wurden.

Gemeindevertreter Rainer Bell führt aus, dass von den Ortsbeiräten in der Regel Hinweise im Geschäftsgang eingehen, welche keine Anträge darstellen. Nach kurzer Diskussion einigt man sich, die 3 Anträge im Zuge der Haushaltsberatungen aus den Ortsbeiräten in die Übersicht aufzunehmen und künftig alle expliziten Anträge der Ortsbeiräte mit aufgenommen werden. Die bereits abgeschlossenen Anträge sollen archiviert werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die vorgelegte Antragsübersicht unter Berücksichtigung der Anträge der Ortsbeiräte Breitenbach, Daubhausen und Katzenfurt im Zuge der Haushaltsberatungen 2016 als Status quo anzuerkennen.

Abstimmung: Einstimmig

10. Verschiedenes

Gemeindevertreter Berthold Rill bemängelt, dass in den vergangenen Wochen eine Reparatur in Höhe von 7.000,- € für einen Unimog fällig wurde. Er sieht hier in Sachen Neuanschaffung Handlungsbedarf, da die Fahrzeuge mittlerweile in die Jahre gekommen sind.

Bürgermeister Jürgen Mock aus, dass man nicht warten könne bis entsprechende Gelder für eine Neuanschaffung eingestellt sind. Da das Fahrzeug aktuell benötigt werde, war eine Reparatur unausweichlich. Im Haushalt 2017 sollten entsprechende Mittel für eine Neuanschaffung oder ggfls. für ein Leasing eingestellt werden.

Gemeindevertreter Rainer Bell macht deutlich, dass die CDU-Fraktion seinerzeit die Aufstellung eines Bedarfsplanes bzw. einer Aufstellung des Fuhrparks über Alter/ Leistung etc. der Fahrzeuge beantragt habe. Dieser Antrag sei allerdings mehrheitlich von der Gemeindevertretung zurückgestellt, da die überörtliche Prüfung des Bauhofes angekündigt wurde. Diese Ergebnisse sollten abgewartet werden. Er führt weiter aus, dass er in dieser Angelegenheit kürzlich ein Gespräch mit dem Leiter des technischen Bauamtes Herr Bender geführt habe. Aus seiner Sicht ist es wichtig, dass die Fahrzeuge im Winter einsatzbereit sind um einen ordnungsgemäßen Winterdienst sicherstellen zu können. Wie das geschehe müsse beraten werden. Die überörtliche Prüfung habe einen guten Zustand des Fuhrparks ergeben.

Gröf
Vorsitzender

Messerschmidt
Schriftführer